

Herwig Duschek, 18. 6. 2009

www.gralsmacht.com

58. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Wie die ökumenische Weltreligion den Abschied von den Opfern des okkulten Verbrechens Flug 447 „feiert“

Wehe euch, ihr Heuchler (Matth. 23)

Am Samstag, den 13. 6. 2009 fand in der evangelischen Johannes-Kirche in Düsseldorf der „Gottesdienst“ für die Opfer des okkulten Verbrechens im Zusammenhang mit dem Airbus-Flug 447 statt.

In der *Lausitzer Rundschau* steht¹:

Mit einer ökumenischen Trauerfeier haben in Düsseldorf mehrere Hundert Angehörige, Politiker und Geistliche der Menschen gedacht, die am Pfingstmontag beim Absturz des Airbus über dem Atlantik ums Leben kamen....

(Bundesverkehrsminister) *Tiefensee spricht im Namen der Bundesregierung seine „tiefe Anteilnahme“ aus. „Wir kommen, um Schulter an Schulter mit Ihnen zu stehen und versuchen, Trost zu spenden“, sagt er.*

Zum Vergleich: In der „ökumenischen Trauerfeier“ in Winnenden am 21. 3. 2009² (für die Opfer des okkulten Verbrechens vom 11. 3.) standen die Menschen auch in der Trauer ... und reichten sich die Hände.

Weiter heißt es in der *Lausitzer Rundschau*:

Monsignore³ Wolfgang Bender von der Konferenz der Diözesanbeauftragten für Notfallseelsorge der Deutschen Bistümer verliest die Namen der 28 deutschen Opfer des Absturzes, ebenso die Namen von fünf Personen, die als Passagiere der Unglücksmaschine deutsche Angehörige hatten. 33 Kerzen mit den Namen der Opfer werden angezündet, in ihrer Mitte steht eine große Kerze, die für alle anderen Opfer des Unglücksfluges von Brasilien nach Frankreich brennt.

Die 5 Kerzen zusätzlich zu den 28 deutschen Opfern sind mit Sicherheit manipuliert, um in der Zahlensymbolik auf (3 x 11 =) 33 Kerzen zu kommen⁴. Die Christus-Zahl 33⁵ dient in

¹ <http://www.lr-online.de/nachrichten/vermischtes/LR-Panorama;art1676,2565254>

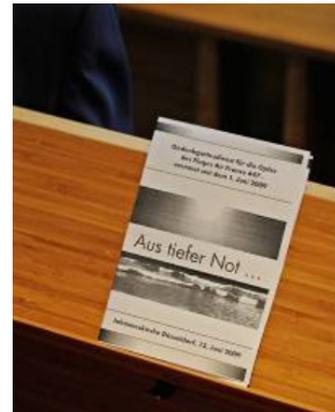
² Siehe Artikel 10

³ Monsignore ist die Anrede für einen römisch-katholischen Priester, dem ein sog. Päpstlicher Ehrentitel oder ein Bischofsamt verliehen wurde. Sie bedeutet auf Italienisch „mein Herr“... (Wikipedia)

⁴ Bei den insgesamt 228 Opfer dürfte die Anzahl der deutschen „Angehörigen“ (– dies ist eine Auslegungssache, welcher Verwandtschaftsgrad als „Angehöriger“ gilt —) sogar höher liegen. Es war immer von 28 deutschen Opfern die Rede – plötzlich tauchen (wie aus dem Nichts) 5 weitere „deutsche“ Opfer auf.

diesem Zusammenhang (wie z.B. das „Kreuz“ in einem Rock-Konzert) zur Verhöhnung des Christus – ist also antichristlich.

Doch halt, da ist noch von einer weiteren Kerze die Rede: ...*In ihrer Mitte steht eine große Kerze, die für alle anderen Opfer des Unglücksfluges von Brasilien nach Frankreich brennt...*



Schauen wir uns das linke Bild⁶ genauer an: Wie schon bei der „ökumenischen Trauerfeier“ in Winnenden am 21. 3. 2009⁷ hebt sich der (katholische) Kölner Weihbischof Dr. Rainer Woelki durch sein purpurrotes Bischofsgewand⁸ von der in schwarz gekleideten Trauer-„Gemeinschaft“ ab – und das sollte auch offensichtlich so sein.

Der Präses⁹ der Evangelischen Kirche im Rheinland Nikolaus Schneider steht in der „Christus“-Pose da. Das „verbindende Element“ zwischen den Repräsentanten der NWO-Weltreligions-Ökumene (Woelki/Schneider) und dem „Volk“ – repräsentiert in den 33 Kerzen der Opfern, besser: Opfer-Kerzen – ist die große „Eine-Weltregierungs“-Kerze.

⁵ 3 Christus-Jahre und 30 Jesus-Jahre.

⁶ Beide Bilde sind aus:

http://www.express.de/nachrichten/news/vermishtes/artikel_1242632413468.html?fotolineid=1242632413472&now=6

⁷ Siehe Artikel 9

⁸ Ein Bischof wird mit „Exzellenz“ angesprochen. Exzellent (lat.) = herausragend, ausgezeichnet, vortrefflich

⁹ Präses = Landesbischof

Dass die 33 Opfer-Kerzen am Boden sind, spricht schon für sich. Zudem sind sie wie folgt aufgebaut:

- obere Reihe: 9 Kerzen
- mittlere Reihe: 11 Kerzen
- untere Reihe: 13 Kerzen

Die 11 Kerzen in der mittleren Reihe werden umrahmt von 9 bzw. 13 Kerzen ($9+13 = 22 = 2 \times 11$). Oben hatte ich schon erwähnt, dass man 5 Kerzen zufügen musste, um auf die 33 Kerzen zu kommen.

In welchem Zusammenhang stehen nun die 33 Kerzen zu der (das „Volk“ überragende) einen großen „Eine-Weltregierungs“-Kerze, die dasteht wie eine „Eins“?

Ganz einfach: $33-1=32$. Die 32 (gespiegelt in 23) bzw. 11^{10} ist die NWO-Zahl.

Ich hätte mir gerne die Symbolik auf den Kerzen näher angeschaut, habe aber bisher noch kein entsprechendes Bild gefunden.

In der *Lausitzer Rundschau* heißt es¹¹:

Präses Schneider sagte in seiner Predigt, „Gottes Wege mit der Welt und mit Menschen bleiben uns oft rätselhaft und erschreckend befremdlich.“

Wen meint denn Herr Schneider mit „Gott“? In der „ökumenischen Trauerfeier“ in Winnenden am 21. 3. 2009¹² wird auch von „Gott“ gesprochen, vom „Gott“ der „Neuen Weltordnung“ (NWO). Dessen Wege sind ... *erschreckend befremdlich*, und nur durch die Täuschungs-Zusammenarbeit der Logen, des Klerus, der Politik und der Presse ... *oft rätselhaft*.

In *express.de* steht¹³:

...Anstelle von Särgen standen eine große und 33 kleine Kerzen für die Opfer der verunglückten Air-France-Maschine in der Düsseldorfer Johanneskirche. Mit der Ungewissheit, ob sie jemals an einem Grab ihrer vermissten Familienmitglieder stehen können, waren die Hinterbliebenen aus ganz Deutschland zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst am Samstag nach Düsseldorf gekommen.

Um noch mal auf Herrn Tiefensee zurückzukommen, hier noch ein bezeichnender Satz in *express.de*:

Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) sprach den Angehörigen im Namen der Bundesregierung tiefe Anteilnahme aus. „Wir wollen hier deutlich machen dass wir zu Ihnen stehen. Wir sind dicht bei Ihnen.“

Naja, rund drei Jahre vor der NWO kann der Logen-Politiker durchaus sagen: *Wir sind dicht bei Ihnen.*

¹⁰ Siehe u.a. Artikel 56.

Zur Vorgehensweise: die Zahlen- und Wort-Symbolik können ein Hinweis für ein okkultes Verbrechen sein. Andere Faktoren müssen hinzukommen.

¹¹ <http://www.wlz-fz.de/newsroom/weltspiegel/zentral/weltspiegel/art1018,881393>

¹² Siehe Artikel 10

¹³ http://www.express.de/nachrichten/news/vermischtes/_artikel_1242632413468.html?fotolineid=1242632413472&now=6

Warum schickte die Logen-Regierung dieses merkelwürdigen Landes gerade Herrn Tiefensee zu dieser „Trauerfeierlichkeit“? Ach ja, er ist doch Verkehrsminister und der Airbus 330 war eine Verkehrsmaschine. Es könnte aber auch sein, dass sein Name, von der Wortsymbolik geradezu „ideal“ war:

Ebenso wie Frau Merkel sich über den „Absturz“, (der keiner war) „bestürzt“ zeigte, sprach Herr Tiefensee seine ...tiefe Anteilnahme gegenüber den Angehörigen der Opfer des Bombenanschlags (oder des Abschusses) vom Airbus-Flug 447 aus, für deren zersprengte Körper die Atlantik-Tiefsee zum Grab wurde¹⁴.

Natürlich wird das Lügen-Dogma vom Absturz des Airbus feierlich „einbalsamiert“ (*Bild.de*¹⁵):

„Das Flugzeug ist abgestürzt“. Ein einziger Satz, und die Welt für so viele Menschen ist zerbrochen, sagte Präses Schneider. Einige Trauernde nickten zustimmend.

Interessant ist, dass die Logenpresse (hier: *Zeit.de*¹⁶) titelt: *Air-France-Maschine offenbar in der Luft zerbrochen* – als ob so ein Flieger aus Glas wäre!

Da ist noch hinzuzufügen: Na klar zerbricht so ein Flieger, wenn er in der Luft explodiert.

Das obige Bild rechts zeigt die „Festschrift“ für das Düsseldorfer NWO-„Trauer“-Festprogramm: *Aus tiefer Not...*

Bischofs Gebhardt Fürst zitierte im Winnender NWO-„Trauer“-Festprogramm aus dem Psalm 77,1: *„Ich rufe zu Gott, ich schrei, ich rufe zu Gott, bis er mich hört“*¹⁷

Der evangelische Bischofs July sagte in Winnenden: *...Wieviele Tränen sind geflossen und WARUM? In den Himmel geschrien worden. Bei Tag und bei Nacht!*¹⁸

Man kann den Eindruck haben: NWO-„Trauer“-Festprogramme „von der Stange“ – wir werden wohl noch einige davon erleben, in diesem Jahr 2009 (2+9=11).

Auch wenn Präses Nikolaus Schneider in seiner Predigt in Düsseldorf den Satz formuliert¹⁹: *„Die Fragen nach der Verantwortung für dieses Unglück müssen gestellt und beantwortet werden, damit Wunden heilen können“*, so meint er mit Sicherheit nicht die eigentlichen Verantwortlichen: die internationale Killerorganisation von CIA-Mossad.

Natürlich spricht seine Exzellenz, der Weihbischof des Erzbistums Köln, Rainer Woelki in geistleeren Floskeln über den „Absturz“, und dem, was dabei sich ...*ereignet haben müsse*.

Damit klammert er geschickt die Frage aus, was vor dem „Absturz“ überhaupt geschah.

Weiter heißt es: *Besonders betroffen mache die Ungewissheit, „ob es jemals einen Abschied an einem Grab geben wird“, sagt der Geistliche.*

Aber: Wird damit nicht vielmehr auf die „Ungewissheit“ angespielt, ob es denn überhaupt einen Geist gebe und ein Weiterleben nach dem Tode?

Schnitt und Ortswechsel: am 3. 6. 2009 – also zwei Tage nach Bekanntgabe der Tragik um den Airbus-Flug 447 – fand in Notre Dame/Paris das NWO-„Trauer“-Festprogramm statt.

¹⁴ Das mit den Leichen nehme ich dem Logen-Presse-Staat nicht ab

¹⁵ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/06/13/airbus-absturz/trauerfeier-in-duesseldorf.html>

¹⁶ <http://www.zeit.de/online/2009/24/air-france-notsignale-absturz>

¹⁷ Siehe Artikel 8

¹⁸ Siehe Artikel 10

¹⁹ <http://www.lr-online.de/nachrichten/vermishtes/LR-Panorama;art1676,2565254>

Ich hatte zuerst nicht glauben können, dass zwei Tage nach Logen-Anschlag schon die klerikal-staatliche „Trauerfeierlichkeit“ stattfinden sollte. Aber es war so: immer ist der 3. 6. 2009 angegeben.

Ich gehe davon aus, dass dies einen okkulten Grund hat. Denn: die Seele des Menschen löst sich nach dem Eintritt des Todes schrittweise von dem Körper. Der Ätherleib (Bildekräfteleib) braucht drei Tage, bis er sich vollständig von der Leiblichkeit gelöst hat. Deshalb ist es so wichtig, dass der Tote drei Tage (mit Totenwache) aufbewahrt wird.

Mit größter Wahrscheinlichkeit trat der Tod für die 228 Menschen an Bord des Airbus 330 am Pfingstsonntag, den 31. 5. 2009 um 23:11 ein. Die drei Tage bzw. 72 Stunden danach wären am 3. 6. um 23:11 abgelaufen – das NWO-„Trauer“-Festprogramm in Paris fand davor statt²⁰.

Wir können davon ausgehen, dass die dortigen Rituale (vgl. Winnenden oder Eislingen) nicht gerade hilfreich für die Ermordeten waren, die ohnehin durch ein okkultes Verbrechen traumatisiert aus dem Leben gerissen wurden. Oder: waren diese Rituale Teil des okkulten Verbrechens?

Ich wiederhole die Sätze R. Steiners: (...) Man beabsichtigte, daß eben gerade solche Menschen gewaltsam durch des Todes Pforte gehen sollten, die dann mit der Eigenschaft ausgestattet waren, nach dem Tode gewisse Geheimnisse zu wissen. (siehe weiter in Artikel 13).

Nun würde ein großes NWO-„Trauer“-Ritual mit einer Menge Lügen rund 6 Stunden vor der vollständigen Trennung des Ätherleibes für diese eben genannten Bestrebungen sicherlich hilfreich sein.

Man kann auch so fragen: welchen triftigen Grund gab es, dass ein NWO-„Trauer“-Ritual mitten in der Woche, zwei ¾ Tage nach dem Todeseintritt der ermordeten Opfer vor der Öffentlichkeit stattfindet? (Wohl keinen, außer des oben genannten Grundes)

Sehen wir uns die Bilder an. Bei Logen-Sarkozy fällt auf, dass er auf vielen Bildern grinst:



²⁰ Nach meinem Kenntnisstand war der Beginn um 17:00



(Frau Bruni-Sarkozy reicht dem Pariser (Ex-Präsident Chirac mit dem Rabbiner) Erzbischof die Hand)

Man achte darauf, dass der Pariser Erzbischof eine ähnliche Kopfbedeckung wie der Rabbi hat – der eine in rot, der andere in schwarz.

Apropos Pariser Erzbischof: dieser hat einen Namen, der sehr gut zu den NWO-„Trauer“-Feierlichkeit passt: Vingt-Trois. Das heißt übersetzt: 23.

Bekanntlich war Bruni-Sarkozy früher Modell. Ein anderes Modell, welches als Erfurt-„Amoklauf“-Psychologin Karriere machte und in der *Beckmann*-Show dem Hochstapler Igor Wolf eine exzellente Psyche bescheinigte²¹, ist Dr. Alina Wilms. Frau Wilms ließ es sich nicht nehmen, in der *Beckmann*-Show in einem schwarzen Kleid mit einem silbernen „Kreuz“ aufzutreten. In dieser Lügenorgie hat das „Kreuz“ (vgl. Rockkonzerte) eine antichristliche Bedeutung bzw. dient zur Verhöhnung des Christus, des Wahrheits-Wesens.



²¹ Dr. Alina Wilms: Also zunächst einmal zeigt das, dass die Psyche von Herrn Wolf sehr, sehr gut funktioniert. (siehe Artikel 3)